

ALLA 2025/02

WORMATIA

Vereinsmagazin des VfR Wormatia 08 Worms e.V.



Zusammen mehr erreichen!

Startet jetzt euer Crowdfunding-Projekt unter [ewr-crowd.de!](http://ewr-crowd.de)

Pack dein Herzensprojekt an! Ob Vertreter eines Vereins, einer gemeinnützigen Organisation oder einer Kommune – damit soziale Projekte nicht auf der Strecke bleiben, müssen wir einander unterstützen. Zusammen können wir mehr erreichen und mit einer starken Community gemeinsam die Zukunft anpacken, #einfachJETZT.

Gemeinsam
Zukunft anpacken.

EINFACH
JETZT.

LIEBE WORMATIANER,

das Fußballjahr neigt sich dem Ende zu und nach einem tollen Start im ersten Drittel der Saison hat das Pokalspiel gegen Pirmasens und das unglückliche Ausscheiden deutliche Spuren bei unserer Oberligamannschaft hinterlassen. Man hat gesehen, dass Fußball auch im Kopf gespielt wird und plötzlich statt einer gewissen Leichtigkeit, einem alles schwer vorkommt. Die ein oder andere Verletzung und Sperre kommt auch noch in dieser Phase hinzu und schon wankt eine zuvor recht stabile Einheit. Auch jetzt haben wir gute Phasen und Spielzüge, aber die Selbstverständlichkeit und die Kontinuität ging verloren durch die Rückschläge. Positiv ist, dass die Mannschaft dagegen ankämpft und trotz müder Beine zum Jahresabschluss versucht, zurück in die Spur zu kommen. Wir drücken die Daumen, verdient hat sie es!

Was bringt die Winterpause? Sportlich wird es wie im letzten Winter Anpassungen im Kader der 1. Mannschaft geben, aber im geringeren

Umfang. Bei der Infrastruktur erwarten wir bis Jahresende die endgültige Fertigstellung unseres neuen Solardaches. Am Ende ein doch deutlich komplexeres Projekt, als am Anfang angedacht. Wie im Fußball zählt das Ergebnis und das wird gut. Der Jugendbereich forciert die Weiterentwicklung des Bereiches um die Kunstrasenplätze u.a. mit zwei weiteren schicken Containern für die Jugendleitung der Juniorinnen und Junioren. Zudem soll der Outdoor-Fitnessbereich noch eine Überdachung bekommen. Es bleibt spannend rund um die Wormatia, auch in der Winterpause.

Zum Abschluss gilt mein Dank allen, die der Wormatia nahe stehen und sie unterstützen. Seien es Fans, Mitglieder, Ehrenamtler, Angestellte, Sponsoren – ohne diese großartige Unterstützung kann ein Verein nicht existieren.

Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit, bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr!

Alla Wormatia!

Florian Natter
1. Vorsitzender

IMPRESSIONUM

Herausgeber
VfR Wormatia 08 Worms

Redaktion
Christian Bub
(christian.bub@wormatia.de)

Anzeigen
Anatol Scobici, Erik Kochner

Layout
Peter Münch Werbeagentur

Spiel-/Mannschaftsfotos
Christine Dirigo

Druck

Flyeralarm

Auflage
500 Exemplare

Homepage

www.wormatia.de
www.wormatia-shop.de

SOCIAL MEDIA

www.facebook.de/wormatia
www.instagram.com/vfrwormatia08
www.instagram.com/vfrwormatia08_nachwuchs
www.instagram.com/vfrwormatia08_frauen
www.x.com/wormatia
www.youtube.com/WormatiaTV
www.tiktok.com/@wormatiaworms

DER DSK REGIONALVERBAND WORMS E.V.
UND DIE
SCHLOSSPARKKLINIK DIRMSTEIN
WÜNSCHEN



VIEL
ERFOLG

FÜR ALLE SPIELE!



SCHLOSS
PARK
KLINIK
DIRMSTEIN / PFALZ

SPIELPLAN & ERGEBNISSE

1. Spieltag	So. 03.08.2025	14:00	1. FC Kaiserslautern II – VfR Wormatia 08	3:0
2. Spieltag	Sa. 09.08.2025	14:00	VfR Wormatia 08 – FC Cosmos Koblenz	1:0
Pokal	Mi. 13.08.2025	19:00	FC Basara Mainz – VfR Wormatia 08	1:3
4. Spieltag	Sa. 23.08.2025	14:00	VfR Wormatia 08 – FV Diefflen	4:1
5. Spieltag	So. 31.08.2025	15:00	SC Idar-Oberstein – VfR Wormatia 08	0:2
Pokal	Mi. 03.09.2025	19:00	SC Idar-Oberstein – VfR Wormatia 08	3:4
6. Spieltag	Sa. 06.09.2025	14:00	VfR Wormatia 08 – SV Auersmacher	3:0
7. Spieltag	So. 14.09.2025	15:30	TSV Gau-Odernheim – VfR Wormatia 08	2:2
8. Spieltag	Sa. 20.09.2025	14:00	VfR Wormatia 08 – FC Hertha Wiesbach	4:1
9. Spieltag	Sa. 27.09.2025	15:30	FV Dudenhofen – VfR Wormatia 08	0:1
10. Spieltag	Mi. 01.10.2025	19:30	VfR Wormatia 08 – SV Gonsenheim	2:0
11. Spieltag	Sa. 04.10.2025	16:00	Arminia Ludwigshafen – VfR Wormatia 08	2:1
Pokal	Mi. 08.10.2025	19:30	FV Dudenhofen – VfR Wormatia 08	2:3
12. Spieltag	Sa. 11.10.2025	14:00	VfR Wormatia 08 – FV Engers	4:1
13. Spieltag	Sa. 18.10.2025	15:00	Sportfreunde Eisbachtal – VfR Wormatia 08	3:7
Pokal	Mi. 22.10.2025	19:30	VfR Wormatia 08 – FK Pirmasens	8:9nE
14. Spieltag	Sa. 25.10.2025	14:00	VfR Wormatia 08 – TuS Koblenz	1:4
15. Spieltag	So. 02.11.2025	14:30	FV Eppelborn – VfR Wormatia 08	4:1
16. Spieltag	Sa. 08.11.2025	14:30	FC Emmelshausen-Karbach – VfR Wormatia 08	2:0
3. Spieltag	Mi. 12.11.2025	19:30	FK Pirmasens – VfR Wormatia 08	2:2
17. Spieltag	Sa. 15.11.2025	14:00	VfR Wormatia 08 – FC Rot-Weiß Koblenz	3:3
18. Spieltag	Fr. 21.11.2025	19:00	VfR Wormatia 08 – 1. FC Kaiserslautern II	1:2
19. Spieltag	Sa. 29.11.2025	14:00	FC Cosmos Koblenz – VfR Wormatia 08	
20. Spieltag	Sa. 06.12.2025	14:00	VfR Wormatia 08 – FK Pirmasens	
21. Spieltag	Sa. 07.03.2026	15:30	FV Diefflen – VfR Wormatia 08	
22. Spieltag	Sa. 14.03.2026	14:00	VfR Wormatia 08 – SC Idar-Oberstein	
23. Spieltag	Sa. 21.03.2026	15:30	SV Auersmacher – VfR Wormatia 08	
24. Spieltag	Sa. 28.03.2026	14:00	VfR Wormatia 08 – TSV Gau-Odernheim	
25. Spieltag	Sa. 04.04.2026	15:30	FC Hertha Wiesbach – VfR Wormatia 08	
26. Spieltag	Sa. 11.04.2026	14:00	VfR Wormatia 08 – FV Dudenhofen	
27. Spieltag	Mi. 15.04.2026	18:30	SV Gonsenheim – VfR Wormatia 08	
28. Spieltag	Sa. 18.04.2026	14:00	VfR Wormatia 08 – Arminia Ludwigshafen	
29. Spieltag	So. 26.04.2026	15:00	FV Engers – VfR Wormatia 08	
30. Spieltag	Sa. 02.05.2026	14:00	VfR Wormatia 08 – Sportfreunde Eisbachtal	
31. Spieltag	Sa. 09.05.2026	15:30	TuS Koblenz – VfR Wormatia 08	
32. Spieltag	Sa. 16.05.2026	14:00	VfR Wormatia 08 – FV Eppelborn	
33. Spieltag	Sa. 24.05.2026	15:00	VfR Wormatia 08 – FC Emmelshausen-Karbach	
34. Spieltag	Sa. 31.05.2026	15:00	FC Rot-Weiß Koblenz – VfR Wormatia 08	

DIE LETZTEN SPIELE

10. SPIELTAG, 01.10.2025

VfR Wermatia – SV Gonsenheim **2:0 (0:0)**

788 Zuschauer

1:0 M. Özkaya (67.), 2:0 Graf (71.)

Edinger – Siontis, Vrella, Baderschneider, Obas – Fladung, K. Özkaya (62. Roetynck) – Jäger (88. Schehl), M. Özkaya (80. Yerima), Meyer (62. Nauth) – Graf (80. Edet).

Zehn Pflichtspiele ohne Niederlage! Es war ein gutes Oberligaspiele mit Einsatz, Kampf und Laufbereitschaft, aber auch mit spielerischen Akzenten. Der Führungstreffer von Niklas Meyer wurde abgekannt, so richtete es ein Doppelschlag in der 2. Halbzeit. Die Gäste machten nochmal Druck, aber Tobias Edinger hielt seinen Kasten mit mehreren Paraden erneut sauber.

11. SPIELTAG, 04.10.2025

Arminia Ludwigshafen – VfR Wermatia **2:1 (2:0)**

245 Zuschauer

1:0 Krämer (13.), 2:0 Memokoh (36.), 2:1 Maier (80.)

Edinger – Siontis, Vrella, Baderschneider (79. Edet), Obas (69. Roetynck) – Fladung, K. Özkaya (46. Maier) – Meyer (46. Jäger), M. Özkaya, Nauth (69. Schehl) – Graf.

Zum ersten Mal richtig enttäuschend war die 1. Halbzeit in Ludwigshafen. Es wäre wohl anders verlaufen, hätte Altin Vrella seinen Elfmeter zum Ausgleich verwandelt. So trafen die Gastgeber erneut, während den Wermatien wenig gelang. Die in den letzten Wochen so starke Chancenverwertung verkehrte sich ins Gegenteil, reihenweise gute Möglichkeiten wurden nicht genutzt. Der Treffer von Noah Maier an alter Wirkungsstätte war zu wenig und kam zu spät.

12. SPIELTAG, 11.10.2025

VfR Wermatia – FV Engers **4:1 (2:0)**

757 Zuschauer

1:0 Graf (2.), 2:0 Nauth (5.), 2:1 Kesikci (76.), 3:1 Meyer (84.), 4:1 Edet (90.)

Edinger – Yerima, Vrella, Baderschneider, Obas – Roetynck, Graf – Jäger (84. Schehl), M. Özkaya (84. K. Özkaya), Nauth (71. Meyer) – Maier (56. Edet).

Sechstes Heimspiel, sechster Sieg. Und das am Ende einer englischen Woche, da half der frühe Doppelschlag. Nach der Pause blieben die Wermatien die spielbestimmende Mannschaft, zeigten aber eine ausbaufähige Chancenverwertung. Sie spielte mit Herz, Laufbereitschaft, Einsatzfreude

und zeigte schöne Spielzüge, mit einem dritten Treffer wäre die Partie frühzeitig entschieden gewesen. Aber so witterte der FV Engers noch eine Chance. Die Joker machten den Deckel drauf.

13. SPIELTAG, 18.10.2025

Sportfr. Eisbachtal – VfR Wermatia **3:7 (1:4)**

250 Zuschauer

0:1 K. Özkaya (2.), 0:2 Jäger (3.), 0:3 Nauth (5.), 1:3 Olbrich (14./Foulelfmeter), 1:4 M. Özkaya (32.), 2:4 J. Arnolds (48.), 2:5 Jost (52./Eigentor), 2:6 Edet (80.), 2:7 Fladung (82.), 3:7 J. Arnolds (89.)

Edinger – Siontis (53. Yerima), Vrella, Baderschneider, Obas (53. Roetynck) – K. Özkaya (53. Fladung) – Meyer, Jäger, M. Özkaya, Nauth (78. Schehl) – Graf (61. Edet).

Da waren sich die mitgereisten Fans einig: So etwas hat man noch nie gesehen! Drei Tore nach fünf Minuten! Jeder Schuss ein Treffer, und das trotz suboptimaler Spielvorbereitung, weil der Bus im Stau stand. Die Gastgeber hielten das Debakel zunächst auf, nach dem Platzverweis für den Kapitän (74.) war das Spiel aber gelaufen. Ärgerlich und ein Vorbote für die kommenden Wochen: drei Gegentore weisen auf Defensivprobleme.

SÜDWESTPOKAL VIERTELFINALE, 22.10.2025

VfR Wermatia – FK Pirmasens **8:9 n.E. (2:2)**

754 Zuschauer

1:0 Jäger (4.), 2:0 Graf (8.), 2:1 Krob (9.), 2:2 Kukanda (90.+8)

Edinger – Yerima, Vrella, Baderschneider, Obas – Siontis, K. Özkaya (46. Roetynck, 73. Edet) – Jäger (54. Meyer), M. Özkaya (90.+3 Muiono), Nauth (88. Schehl) – Graf.

Ein packender Pokalabend mit zwei kampfstarken Teams, die sich im Dauerregen nichts schenken! 20 Sekunden fehlten den aufopferungsvoll kämpfenden Wermatien bis zum Halbfinale, dann ging es doch noch in die Verlängerung. Dort war der reifer und frischer wirkende FKP näher am Siegtreffer, entscheiden musste das Elfmeterschießen. Edinger parierte dreimal, Gegenüber Reitz viermal und mit dem 20. Elfmeter des Abends schoss sich der FKP ins Halbfinale.

14. SPIELTAG, 25.10.2025

VfR Wermatia – TuS Koblenz **1:4 (1:3)**

1262 Zuschauer

1:0 Jäger (2.), 1:1 Vyrych (14.), 1:2 Vyrych (19.), 1:3 Blagojevic (29.), 1:4 Fujiwara (64.)

Edinger – Yerima, Vrella, Baderschneider, Siontis (84. Grajcevci) – Graf (84. Sundin), Obas – Jäger, M. Özkaya (70. Edet), Nauth (70. Schehl) – Maier (55. Meyer).

Mit müden Beinen und dem Pokalaus im Kopf ins Spitzenspiel, was konnte da Besseres passieren als eine abermals schnelle Führung? Doch das Glück war aufgebraucht. Mit drei Treffern nach Standards waren die Gäste gnadenlos effektiv, wenn auch mit Wohlwollen des Schiris: Sowohl das 1:1 als auch das 1:3 fielen aus Abseitsposition, außerdem übersah das Gespann einen Faustschlag gegen Noah Maier. Das war die Vorentscheidung, nach der Pause gelang nicht mehr viel.



15. SPIELTAG, 02.11.2025**FV Eppelborn – VfR Wormatia** **4:1 (4:1)**

120 Zuschauer

1:0 Sträßer (6.), 1:1 M. Özkaya (8.), 2:1 Delestowicz (25.), 3:1 Jostock (33.), 4:1 Vrella (44./Eigentor)

Edinger – Yerima (65. Schehl), Vrella, Baderschneider, Roetynck (46. Graf) – Siontis (65. Maier), Obas – Jäger, M. Özkaya, Nauth (73. Edet) – Meyer.

Es gibt so Spiele, da schauen sich alle Zuschauer fassungslos an. Eine Blamage beim abgeschlagenen Tabellenletzten. Besonders wie die Gegentore fielen, war nicht zu fassen. Zur Abwechslung gab es das frühe Gegentor gegen den VfR durch einen Konter, dann schoss Edinger den Gegenspieler an, griff später an einem Eckball vorbei und Vrella lenkte zum Eigentor ab. Was schiefgehen konnte, ging an diesem Nachmittag schief.

**16. SPIELTAG, 08.11.2025****FC Emmelsh.-Karbach – VfR Wormatia** **2:0 (2:0)**

322 Zuschauer

1:0 Wilschrey (4.), 2:0 Graf (34./Eigentor)

Edinger – Gotthardt, Vrella, Graf, Siontis – Obas (79. Yerima), K. Özkaya, M. Özkaya (79. Muromo) – Jäger (79. Roetynck), Edet (57. Meyer), Nauth (68. Maier).

Beim Geheimfavoriten in Karbach setzte sich die Niederlagenserien fort. Wieder ein frühes Gegentor, erneut ein Eigentor, vorne kein Glück. Die 2. Halbzeit war zumindest ein Lichtblick. Die Wormaten kamen mit guter Körpersprache aus der Kabine, zeigten sich deutlich aggressiver. Zwei gute Möglichkeiten gab es, ein gefährlicher Konter der Gastgeber bremste dann die Drangphase. Mit langen Bällen konnte der VfR dann keinen Druck mehr entwickeln.

3. SPIELTAG, 12.11.2025**FK Pirmasens – VfR Wormatia** **2:2 (1:1)**

849 Zuschauer

0:1 Jäger (29.), 1:1 Gutmann (32.), 2:1 Ehrhart (70.), 2:2 Maier (90.+5)

Edinger – Graf, Vrella, Gotthardt – Siontis – Yerima (18. Jäger), Obas, M. Özkaya, Roetynck (80. Schehl) – Meyer (41. Ulpins), Nauth (80. Maier).

Es war einiges geboten in Pirmasens. Die erste halbe Stunde überstanden die Wormaten schadlos, gingen dann völlig überraschend in Führung. Ein Standard führte zum Ausgleich, ab dann wurde es wild. Edinger kassierte Rot für eine Notbremse (40.), ebenso wie der FKP (67.). Dann flogen Trainer Ddaou (73.) und Kapitän Vrella (87.) wegen Meckern vom Platz. Und schließlich erzwang Maier mit grenzwertigem Körpereinsatz gegen den Torwart den Ausgleich, nachdem Minuten zuvor ein Elfmeter verwehrt wurde. Ein gefeierter Punktgewinn, der den Abwärtstrend stoppte.

**17. SPIELTAG, 15.11.2025****VfR Wormatia – Rot-Weiß Koblenz** **3:3 (1:2)**

678 Zuschauer

1:0 Jäger (9.), 1:1 Todate (26.), 1:2 Yamahara (36.), 2:2 Jäger (52.), 2:3 Alsela (60.), 3:3 Siontis (75.)

Ulpins – Siontis, Graf, Baderschneider – Fladung (73. K. Özkaya) – Yerima (46. Schehl), Obas, M. Özkaya, Gotthardt (73. Sundin) – Jäger, Nauth (90.+1 Meyer).

Zuerst geführt, dann zweimal zurückgelegen: Am Ende ergab das eine gerechte Punkteteilung. Ärgerlich war erneut, wie leicht seit Wochen Gegentore kassiert werden, auch diesmal war wieder ein Eckball dabei. Dafür schien aber das Spielglück zurückgekehrt zu sein, eine Siontis-Flanke fand ihren Weg direkt ins Tor. Und in der Schlussphase versuchten die Wormaten nochmal alles, bis die Beine nicht mehr konnten.

18. SPIELTAG, 21.11.2025**VfR Wormatia – 1. FC Kaiserslautern II** **1:2 (0:0)**

1114 Zuschauer

0:1 Chukwukelu (49.), 0:2 Fadeev (69.), 1:2 Vrella (90.+3/Foulelfmeter)

Ulpins – Obas, Graf, Vrella, Siontis – Fladung (80. Sundin) – Meyer, M. Özkaya, K. Özkaya (80. Maier), Jäger – Nauth

Auch im Rückspiel unterliegen die Wormaten der U21 des 1. FC Kaiserslautern. Dabei hatten sie in der 1. Halbzeit sogar die besseren Chancen, scheiterten jedoch mehrmals an U19-Nationaltorhüter Kamga. Die Führung wäre verdient gewesen, dann kassierte Timo Ulpins zwei unglückliche Gegentore. Der Anschlusstreffer kam zu spät. Begleitet wurde das Spiel von viel Pyrotechnik, weil die Sups Abschied feierten und ihren Ruhestand als Gruppe verkündeten.



Wiederaufstieg nach vier Jahren?

Regelmäßig gehört der FK Pirmasens zu den Aufstiegsfavoriten. Seit dem Abstieg aus der Regionalliga sammelt der FKP jede Saison mehr Punkte als im Jahr davor, für mehr als Platz drei hat es aber am Ende nie gereicht. Erst blockierte Eintracht Trier die Tabellenspitze, letzte Saison war Schott Mainz die Übermannschaft. Diese Saison könnte es klappen, die Herbstmeisterschaft ist bereits eingetütet.

Der FKP verfügt über eine erfahrene und eingespielte Mannschaft, hat mit Marc Ehrhart und Luka Dimitrijevic außerdem zwei der Top-Torschützen der Liga in seinen Reihen. Zuhause ist man eine Macht, seit über einem Jahr ging kein Heimspiel mehr verloren. Sogar der Hamburger SV konnte sich im DFB-Pokal über 90 Minuten nicht durchsetzen, erst durch einen Treffer in der Nachspielzeit rettete sich der Bundesligist in die Verlängerung (und siegte schließlich 2:1).

Der gute Auftritt gegen den HSV war keine Ausnahme, in der gesamten Rückrunde ging

lediglich das Auswärtsspiel bei Cosmos Koblenz verloren. Dreimal kam es zu Punkteteilungen: gegen Karbach, gegen Eisbachtal und gegen unsere Wormatia.

Wormatia gegen Pirmasens ist ein Südwestklassiker und dieses Traditionsspiel gibt es nun zum dritten Mal binnen sechseinhalb Wochen zu sehen. 2:2 hieß es nach 90+ Minuten im Pokal, 2:2 auch im Nachholspiel des Hinspiels. Beide Male ging der VfR durch Nico Jäger in Führung, beide Male fiel das letzte Tor tief in der Nachspielzeit. Im Pokal schaffte der FKP so den Ausgleich (und setzte sich im Elfmeterschießen durch), in der Liga trafen die Wormaten. Geht diesmal eine der Mannschaften als Sieger in die Winterpause? Mit einem erneuten Unentschieden könnte der VfR sicherlich besser leben als der FKP.

Die Bilanz gegen Pirmasens seit 1921

151 Spiele - 49 G / 38 U / 64 V - 236:275 Tore

Zu Gast am 20. Spieltag

Samstag 06.12.2025 um 14:00 Uhr

FK PIRMASENS



TOR

- 1 Benjamin Reitz (27)
25 Simon Schwarz (19)
28 Lukas Kupper (20)

eigene U19

ABWEHR

- 2 Jonas Vogt (25)
4 Michael Müller (26)
5 Mike Andreas (28)
6 Yannick Grieß (29)
17 Manuel Grünngel (29)
21 Torben Kirch (23)
23 Miguel Deho (27)

SV Morlautern

MITTELFELD

- 8 Luca Eichhorn (29)
9 Silas Gutmann (21)
10 Luka Dimitrijevic (28)
19 Nico Wiltz (25)
27 Thomas Selensky (24)
29 Noah Stilb (19)
30 Henri Rech (19)
37 Eliakim Kukanda (27)
39 Kevin Büchler (30)

FV Diefflen

eigene U19

eigene U19

zuletzt TSV Schott Mainz

ANGRIFF

- 7 Dario Tuttobene (19)
11 Marc Ehrhart (23)
15 Oskar Prokopchuk (20)
18 Ousmane Sannoh (20)
20 Dennis Krob (32)
22 Till Decker (19)
Mario Forster (26)

1. FC Kaiserslautern U19

SSV Reutlingen

eigene U19

SV Morlautern

TRAINER

Daniel Paulus (45)

ABGÄNGE

Tobias Jänicke (Borussia Neunkirchen), Kristof Scherpf (Borussia Neunkirchen), Kenan Dogan (TSV Gau-Odernheim), Aaron Basenach, Moritz Theobald



Mit einem Girokonto bei der Bank, die digital und persönlich für mich da ist.

rheinhessen-konto.de 

Ihr Partner für Immobilienprojektentwicklung

TIMBRA GROUP

TIMBRA Consulting GmbH
Adenauerring 1
D-67547 Worms
06241 26806-0
info@timbra-group.de
www.timbra-group.de



Wir denken Projekte ganzheitlich.

TABELLE OBERLIGA Stand 24.11.2025

1.	FK 03 Pirmasens	17	12	4	1	55 : 22	33	40
2.	1. FC Kaiserslautern U21	17	13	1	3	47 : 20	27	40
3.	FV Engers 07	18	11	1	6	30 : 27	3	34
4.	TuS Koblenz	16	10	3	3	41 : 15	26	33
5.	FC Emmelshausen-Karbach	17	10	3	4	40 : 29	11	33
6.	VfR Wormatia Worms	18	9	3	6	39 : 30	9	30
7.	FC Hertha Wiesbach	18	9	1	8	37 : 39	-2	28
8.	FC Cosmos Koblenz	18	7	5	6	28 : 25	3	26
9.	SV Auersmacher	18	7	3	8	28 : 36	-8	24
10.	TSV 1881 Gau-Odernheim	17	6	5	6	21 : 25	-4	23
11.	FC Rot-Weiß Koblenz e.V.	17	6	3	8	32 : 28	4	21
12.	FC Arminia 03 Ludwigshafen	18	6	3	9	31 : 44	-13	21
13.	SV Gonsenheim	17	6	2	9	23 : 30	-7	20
14.	FV Diefflen	18	5	4	9	36 : 45	-9	19
15.	SC 07 Idar-Oberstein	18	5	4	9	30 : 48	-18	19
16.	FV Dudenhofen	18	4	4	10	25 : 38	-13	16
17.	SpfR Eisbachtal	18	2	6	10	33 : 46	-13	12
18.	FV Eppelborn	18	2	1	15	21 : 50	-29	7

EINTRITTSPREISE

	Tageskarte	ermäßigt	Mitglied	Dauerkarte	ermäßigt	Mitglied
Sitzplatz überdacht						
EWR-Haupttribüne	16 €	*	13 €	240 €	210 €	195 €
VIP-Karte	58 €	-	870 €	-	-	-
Sitzplatz nicht überdacht						
Nebentribünen	12 €	10 €	10 €	180 €	150 €	150 €
Vortribüne F	12 €	10 €	10 €	180 €	150 €	150 €
Stehplatz						
Gegengerade	8 €	6 €	5 €	120 €	90 €	75 €
Raphael-Hügel-Vortribüne	8 €	6 €	5 €	120 €	90 €	75 €
Gästeblock	8 €	6 €	-	-	-	-

*Personen mit einem Schwerbehindertensatz ab 50% erhalten 2 € Nachlass

KADER OBERLIGA 2025/26



Tor
#1
TOBIAS EDINGER
*07.02.2001
letzter Verein:
SC Idar-Oberstein



Abwehr
#2
MORITZ GOTTHARDT
*10.02.2005
letzter Verein:
Wormatia U19



Tor
#21
JOHN DOS SANTOS
*18.07.2005
letzter Verein:
SC Verl II



Abwehr
#4
ALTIN VRELLA
*16.07.1999
letzter Verein:
VfR Mannheim



Tor
#31
TIMO ULPINS
*16.08.2005
letzter Verein:
SG Barockstadt



Abwehr
#7
LUCA BADERSCHNEIDER
*19.12.1998
letzter Verein:
SC Idar-Oberstein



Abwehr
#22
AJET GRAJCEVCI
*25.09.2004
letzter Verein:
Bayern Alzenau



Abwehr
#44
LEO KLEIN
*02.04.2003
letzter Verein:
Cosmos Koblenz



Abwehr
#26
THOMAS ROETYNCK
*26.06.2003
letzter Verein:
SV Morlautern



Mittelfeld
#5
LUKAS SUNDIN
*11.10.2004
letzter Verein:
Wormatia U21



Abwehr
#43
NICOLAS OBAS
*22.06.2000
letzter Verein:
Türkspor
Dortmund



Mittelfeld
#6
KAAN ÖZKAYA
*18.02.2002
letzter Verein:
TuS Mechtersheim

KADER OBERLIGA 2025/26



Mittelfeld
#8
TOM FLADUNG
*05.08.2001
letzter Verein:
VfR Heilbronn



Mittelfeld
#23
LAURENZ GRAF
*11.08.2003
letzter Verein:
Arminia
Ludwigshafen



Angriff
#11
NICO JÄGER
*28.10.2000
letzter Verein:
TSV Auerbach



Angriff
#33
DAVID SCHEHL
*29.09.2002
letzter Verein:
SV Morlautern



Mittelfeld
#10
MERT ÖZKAYA
*18.02.2002
letzter Verein:
TuS Mechtersheim



Mittelfeld
#24
VASILEIOS SIONTIS
*27.06.2006
letzter Verein:
SV Sandhausen U19



Angriff
#14
NOAH MAIER
*01.09.2004
letzter Verein:
Arminia
Ludwigshafen



Angriff
#39
BOBBY EDET
*11.10.1994
letzter Verein:
SV Morlautern



Mittelfeld
#19
MALIK YERIMA
*07.02.1998
letzter Verein:
SC Idar-Oberstein



Angriff
#9
**MARC-MICHAEL
NAUTH**
*23.06.2002
letzter Verein:
1.FC Kaisers-
lautern II



Angriff
#17
NIKLAS MEYER
*24.05.2002
letzter Verein:
Bayern Alzenau



Angriff
#47
**JONATHAN
MUIOMO**
*28.01.1999
letzter Verein:
FC Wiltz 71

STAFF



ANOUAR DDAOU
Trainer



STEFANO MAIER
Co-Trainer



BJÖRN WEISENBORN
Co-Trainer



CHRISTOPH SCHUNCK
Co-Trainer Analyse



CHRISTIAN ADAM
TW-Trainer



VIKTOR KLEIN
Betreuer



KARL GEDIG
Betreuer



LUCAS VARDAXIS
Physiotherapeut



PATRICK MATOS
Physiotherapeut

STATISTIK

Stand 24.11.2025

Nr	Name	Position	Spiele	Tore	EW	AW	GK	GRK	RK
7	Baderschneider Luca	Abwehr	15	0	1	1	1	0	0
21	Dos Santos John	Tor	0	0	0	0	0	0	0
39	Edet Bobby	Angriff	13	4	10	3	0	0	0
1	Edinger Tobias	Tor	16	0	0	0	2	0	1
8	Fladung Tom	Mittelfeld	13	1	1	4	4	0	0
2	Gotthardt Moritz	Abwehr	5	0	2	1	2	0	0
23	Graf Laurenz	Mittelfeld	17	3	1	6	3	1	0
22	Grajcevci Ajet	Abwehr	2	0	1	1	0	0	0
11	Jäger Nico	Angriff	18	6	2	4	7	0	0
44	Klein Leo	Abwehr	4	0	0	0	1	0	0
14	Maier Noah	Angriff	14	4	10	4	3	0	0
17	Meyer Niklas	Angriff	18	4	10	4	3	0	0
47	Muiomo Jonathan	Angriff	1	0	1	0	0	0	0
9	Nauth Marc-Michael	Angriff	16	3	2	13	2	0	0
43	Obas Nicolas	Abwehr	15	0	1	4	0	0	0
6	Özkaya Kaan	Mittelfeld	14	2	6	6	1	0	0
10	Özkaya Mert	Mittelfeld	18	8	0	9	1	0	0
26	Roetynck Thomas	Abwehr	14	0	6	2	0	1	0
33	Schehl David	Angriff	12	1	11	1	0	0	1
24	Siontis Vasileios	Mittelfeld	15	1	3	4	1	1	0
5	Sundin Lukas	Mittelfeld	4	0	4	0	0	0	0
31	Ulpins Timo	Tor	3	0	1	0	0	0	0
4	Vrella Altin	Abwehr	17	1	0	0	7	1	0
19	Yerima Malik	Mittelfeld	12	0	5	5	0	0	0



Ihr Ansprechpartner vor Ort:
FREDERICK HEY
Tel: (06241) 24040
kiesewetter-immobilien.de

•IMMOBILIEN
•ARCHITEKTURBÜRO

Wir freuen uns auf Ihren Anruf zur
TERMINVEREINBARUNG:
Tel: (06241) 24040
kiesewetter-architekt.de

Unsere Leistungen:

- » Objekt- / Werkschutz
- » Event-Guard
- » Pforten-/Empfangsdienste
- » Revierdienste
- » Alarmaufschaltungen
- » Alarmintervention
- » Citystreife
- » Personenschutz

SES-Security übernimmt Verantwortung
- sportlich und fair



SES
SECURITY
Wir sichern Sie.
www.ses-security.de

AUSWÄRTSGUIDE

	Saar-Blies-Stadion Stadionstraße, 66271 Kleinblittersdorf	132 km 1:27 Std
	Stadion Babelsberg Friedhofsweg, 66763 Dillingen	150 km 1:42 Std
	Sportanlage Dudenhofen Iggelheimer Str. 38, 67373 Dudenhofen	47,5 km 0:34 Std
	Eisbachtalstadion Eppenroder Str. 32, 56412 Nentershausen	131 km 1:28 Std
	Sportplatz auf dem Quintinsberg L213, 56281 Karbach	96,5 km 1:03 Std
	Stadion am Wasserturm Am Wasserturm, 56566 Neuwied-Engers	148 km 1:35 Std
	Illtalstadion Alfred-Groß-Str., 66571 Eppelborn	134 km 1:26 Std
	Sportzentrum am Petersberg Mühlstraße 32, 55239 Gau-Odernheim	23,1 km 0:28 Std
	Waldsportanlage Gonsenheim Kapellenstr. 40, 55124 Mainz	65,3 km 0:46 Std
	Hans-Dieter-Krieger-Stadion Im Haag 14, 55743 Idar-Oberstein	109 km 1:22 Std
	Fritz-Walter-Stadion Platz 4 Fritz-Walter-Straße 1, 67663 Kaiserslautern	59,9 km 0:46 Std
	Stadion Oberwerth Jupp-Gauchel-Straße, 56075 Koblenz	123 km 1:19 Std
	Südweststadion Erich-Reimann-Straße 38, 67061 Ludwigshafen	24,3 km 0:27 Std
	framas Stadion im Sportpark Husterhöhe Georgia Avenue 1, 66953 Pirmasens	96,2 km 1:09 Std
	proWIN-Stadion Landstuhlstraße, 66571 Eppelborn-Wiesbach	127 km 1:23 Std

Entfernung und Fahrzeit laut Google Maps ab EWR-Arena

MIT ERFOLG RAUS AUS DER KOMFORTZONE

In der Gruppenliga Darmstadt ragte der 1,77 Meter große Außenstürmer heraus: 48 Tore und 42 Vorlagen in 70 Spielen für den TSV Auerbach und die FSG Riedrode waren eine Bewerbung für mehr. Zwei Ligen höher gehört der 25-Jährige nun überraschend zu den Neuzugängen mit der meisten Einsatzzeit:

Nico Jäger im Interview

Nico, in der Saison 2014/15 warst du schon einmal in der C-Jugend bei der Wermatia. Warum ging es nach einem Jahr zurück zu deinem Heimatverein TV Lampertheim?

Ich hatte leider kein gutes Verhältnis zu meinem U15-Trainer. Er hatte mich nicht spielen lassen, seine Begründungen konnte ich damals nicht nachvollziehen. Deshalb bin ich freiwillig in die U14 zum 2001er Jahrgang, weil ich spielen wollte. In der nächsten Saison hätte ich wieder unter dem U15-Trainer gespielt, das kam für mich nicht in Frage und ich bin gewechselt.

Hast du die Wermatia weiter verfolgt und hastest du gedacht, nochmal zurückzukehren?

Klar hab ich die Wermatia die Jahre über verfolgt. Ehrlich gesagt hatte ich aber nicht mehr mit einer Rückkehr nach Worms gerechnet, weil ich mich danach aus dem „Leistungsfußball“ zurückgezogen habe und wieder Spaß am Fußball in der Kreisliga mit meinen Freunden suchte.

Du warst letztes Jahr schon zum Probetraining hier auf Empfehlung von Bernhard Trares. Wie kam es denn dazu?

Ich hatte mit dem TSV Auerbach ein Kreispokalspiel, wir konnten 4:1 gewinnen und ich habe drei Vorlagen und ein Tor beigesteuert. Bernhard Trares war anwesend, weil sein Sohn in der gegnerischen Mannschaft spielte. Nach dem Spiel kam er mit meinem Vater ins Gespräch und fragte, was ich in solch einer Liga verloren hätte. Er hatte

angeboten, den Kontakt zu Peter Tretter für ein Probetraining herzustellen.

Welche Eindrücke hastest du im Probetraining und warum hat es nicht schon damals geklappt?

Die Eindrücke waren durchweg positiv. Den Unterschied habe ich direkt gespürt, das Tempo war schneller und die Intensität höher. Allerdings befand ich mich damals in meiner berufsbegleitenden Weiterbildung zum Wirtschaftsfachwirt, dadurch hätte ich nur zwei von vier Trainingseinheiten absolvieren können. So hätte ich keine realistische Chance auf Einsatzzeit in der Oberliga gehabt, deshalb bin ich in Auerbach geblieben.

Im Sommer wurde deine Verpflichtung bekanntgegeben. Aydin Ay meinte, dass du die Überraschung der Saison werden könntest. Mit welchen Erwartungen bist du hergekommen? Und hastest du Zweifel?

Nein, Zweifel hatte ich keine. Ich war nur etwas nervös, da das Drumherum – Fans, Infrastruktur etc. – etwas komplett Neues für mich war. So was gibt es in der Landesliga und bei den meisten Oberligisten auch nicht. Meine Erwartungen waren, dass ich mich hier weiterentwickeln kann, sowohl spielerisch als auch menschlich. Meine Erwartung an mich selbst war es, mich in der Mannschaft und der Liga zu beweisen und meinen Teil zu dem Ganzen beizusteuern. Dass ich direkt so viel Spielzeit sammeln würde, hatte ich zu Beginn ehrlicherweise nicht gedacht.



Hastest du auch noch andere Angebote?

Ja, ich hatte auch andere Angebote aus Hessen und Baden-Württemberg, habe diesen Vereinen allerdings direkt abgesagt.

Was hat denn dein Umfeld zum Wechsel gesagt?

Ich hatte durchweg nur positive Rückmeldungen. Alle meine Freunde, Mitspieler, ehemalige Mitspieler und Trainer und meine Familie, die mich sowieso bei allem unterstützen, meinten, dass es endlich mal Zeit wurde, dass ich den Schritt wage und meine Komfortzone verlasse.

Du bist zwei Ligen höher gleich zurechtgekommen. Oder täuscht der Eindruck? Wo musstest du dich umstellen, was sind die Unterschiede?

Ich konnte mich tatsächlich schnell eingewöhnen. Unterschiede sind definitiv das Spieltempo und die höhere Intensität sowie das taktische Niveau.

Wie sieht dein Tagesablauf an einem Trainingstag aus? Wie vereinbarst du ambitionierten Fußball und Beruf? Und was machst du in deiner Freizeit?

Ich habe das Glück, dass ich an vier von fünf Tagen im Homeoffice arbeiten kann. Ich stehe um 7 Uhr auf und mache mir Frühstück, meistens Porridge mit Früchten. Danach arbeite ich bis 12 Uhr und mache mir mein Mittagessen. Anschließend arbeite ich bis 16:30 Uhr und fahre direkt ins Training. Das lässt sich ganz gut vereinbaren, außer, wenn ich auf Dienstreise muss. In meiner Freizeit treffe ich mich gern mit Freunden, gehe ins Fitnessstudio, angeln und spiele Darts.

Wie bewertest du die Saison bisher?

Bis zur Niederlage in Eppelborn haben wir insgesamt gute Spiele abgeliefert. Bitter war natürlich das Ausscheiden gegen Pirmasens. Wir wollten unbedingt den Pokal holen, um zum einen unseren Traum vom DFB-Pokal wahr werden zu lassen und zum anderen auch den Fans etwas zurückzugeben. Gegen Eppelborn und Emmels hausen-Karbach haben wir keine guten Spiele gezeigt, das wissen wir aber auch. Wir müssen schnellstmöglich aus diesem Tief als Mannschaft herauskommen und zu unseren Stärken zurückfinden.

Was hast du dir noch vorgenommen für den Rest der Saison?

Ich hasse es, zu verlieren. Dann ist das ganze Wochenende gelaufen. Mein Ziel ist es, jedes Spiel so viel zum Team beizutragen, dass wir gewinnen, egal ob dies Vorlagen, Tore oder andere entscheidende Situationen im Spiel sind.

Foto: MWMARA



TST
Logistik einfach machen

EWR
Energie und Wasser Wirtschaft

TIMBRA
GROUP

BRUCHWERK

LOTTO
Rheinland-Pfalz

SPORT INN
DRESS YOUR TEAM **joma**



Obere Reihe v.l.n.r.:

Nicolas Obas, Niklas Meyer, Noah Maier, Altin Vrella, Luca Baderschneider, Leo Klein, Bobby Edet.

Mittlere Reihe v.l.n.r.:

Co-Trainer Stefano Maier, Co-Trainer Björn Weisenborn, Trainer Anouar Ddaou, Lukas Sundin, Moritz Gotthardt, Thomas Rotynck, Tom Fladung, Leonardo Goltz, Marc Nauth, Nico Jäger, Malik Yerima, Physiotherapeut Patrick Matos, Betreuer Karl Gedig, Betreuer Viktor Klein.

Untere Reihe v.l.n.r.:

Friedel Felipe Ralda de Oliveira (U19), Ajet Grajcevci, Mert Özkaya, Timo Ulpins, Tobias Edinger, Kaan Özkaya, Vasileios Siontis, David Schehl.

Es fehlen:

John Dos Santos, Laurenz Graf, Co-Trainer Analyse Christoph Schunck, TW-Trainer Christian Adam, Physiotherapeut Lucas Vardaxis.

LOKAL HERO



Eichbaum
SEIT 1679



Obere Reihe: Amir Moore, Lars Petermann, Elias Wekesser, David Boateng, Tim Nagel, Omar Hashem Sayed.

Mittlere Reihe: Trainer Björn Weisenborn, TW-Trainer Jannik Hoch, Finn Scheufele, Rohan Mani, Ricardo Parlov, Emir Kolbücken, Namik Softic, Co-Trainer Eugen Gopko, Betreuer Dirk Schwamb.

Untere Reihe: Johannes Stempel, Justin Jennewein, Fabiano Genna, Marius Mrachacz, Luca Vettermann, Basiru Joof, Nenad Jasarevic, Hanz Skelchy.

U21

Nach Mittelfeldplätzen in den Vorjahren sieht es aus, als könnte die U21 diesmal in den Aufstiegs-kampf eingreifen. Die Verbandsliga bleibt mittel-fristig das Ziel, nah dran und dreimal in Folge als Vizemeister gescheitert war man vor knapp zehn Jahren. Zu Saisonbeginn deutete nichts darauf hin, nach vier Niederlagen in Folge stand die U21 bei sechs Punkten aus sechs Spielen. Ärgerlich das 1:2 im Derby gegen Neuhausen, überraschend später das 1:0 gegen Büchelberg. Und zuletzt zeigte das Team auch Widerstandsfähigkeit, siegte zweimal in Unterzahl. Erfreulich auch, dass immer wieder Spieler aus der U19 zum Einsatz kommen und sich gut einfügen.

LANDESLIGA

1. SV Büchelberg	16	33:14	34
2. SV Gimbsheim	16	37:20	30
3. VfR Wormatia 08 II	16	33:23	30
4. FSV Offenbach	16	37:27	29
5. SVW Mainz	16	44:25	28
6. VfR Grünstadt	16	35:23	28
7. Billigheim-Ingenheim	16	35:29	27
8. FC Speyer	16	40:37	25
9. FG Mutterstadt	16	36:29	23
10. ASV Fußgönheim	15	16:26	20
11. SpVgg Ingelheim	16	24:41	19
12. TSG Pfeddersheim	16	28:34	14
13. FSV Schifferstadt	16	22:37	14
14. TuS Neuhausen	16	22:44	14
15. TuS Knittelsheim	16	16:32	12
16. Phönix Schifferstadt	15	21:38	12



Obere Reihe: Noah Ammon, Julian Köppl, Amran Hamza, Taym Alhamid, Paul Gutzler, Baris Bagli, Elias Ammon.

Mittlere Reihe: Betreuer Uwe Jacobs, Trainer David Damm, Alican Bascoban, Arda Demir, Kastriot Cerrnaveri, Matteo Bushnell, Taha Özgen, Damyen Müller, Kyle Skelchy, Devran Aslan, Co-Trainer Tom Fladung, Co-Trainer Nico Dannenberg.

Untere Reihe: Tristan Voll, Kristijan Senicic, Emanuel Rodriguez-Ibarra, Ömer Cevizci, Ian Wiedemann, Raman Toprak, Sergio Alvarez Gomez, Felipe Ralda de Oliveira.

U19

Gegen die Spitzenteams der Regionalliga reichte es bisher noch nicht, gegen die drei Erstplatzierten wurde verloren. Dazwischen lag allerdings eine Serie von acht Spielen ohne Niederlage und insgesamt fünfmal wurde bisher zu Null gespielt. Eine gute Platzierung hat allerdings nicht oberste Priorität, wichtig ist auch die frühe Einbindung von Talenten in die oberen Mannschaften. Mit Amran Hamza, Julian Köppl, Fidel Ralda de Oliveira, Emanuel Rodriguez-Ibarra und Kyle Skelchy gaben gleich fünf Spieler in den letzten Wochen ihr Landesliga-Debüt bei der U21. Im Südwestpokal war diesmal im Achtelfinale Schluss bei Verbandsliga-Tabellenführer Idar-Oberstein.

A-JUNIOREN REGIONALLIGA

1.	FK Pirmasens	13	35:10	32
2.	SV Gonsenheim	13	57:24	31
3.	Rot-Weiß Koblenz	13	32:19	26
4.	TuS Koblenz	13	27:25	22
5.	Eintracht Trier	13	34:20	21
6.	FC 08 Homburg	13	30:31	20
7.	VfR Wormatia 08	13	26:20	19
8.	JFG Schaumberg-Prims	13	22:20	19
9.	Viktoria Herxheim	13	32:32	19
10.	TSV Gau-Odernheim	13	29:27	16
11.	Ludwigshafener SC	13	36:35	14
12.	Spvgg EGC Wirges	13	15:26	13
13.	Sportfr. Eisbachtal	13	11:46	3
14.	SG 99 Andernach	13	9:60	3



Obere Reihe: Co-Trainer Alexander Roß, Co-Trainer Volker Berg, Ryan Morrison, Ibrahim Al Ather, Chary Zekeng, Keyan Basaran, Henry Vuidar, Philip Weber, Emilian Haxhiu-Gega.

Mittlere Reihe: Co-Trainer Marko Bruns, Trainer Lukas Scholl, Simon Schlingemann, Lucas Geiger, Eren Yalcin, Sami Leist, Valentin Engel, Arda Yavas, Teampaten Laurenz Graf und Nicolas Obas.

Untere Reihe: Louis Roß, Marcel Berg, Lenny Beck, Paul Fluch, Joel Dech, Luis McKeever, Bjarne Jansohn, Jonas Bauer.

U17

Die U17 besteht überwiegend aus Spielern, die letztes Jahr mit der U15 die Südwest-Vizemeisterschaft gefeiert haben. Eine bewusste Entscheidung, denn so soll eine Mannschaft aufgebaut werden, der nächste Saison die Rückkehr in die Regionalliga gelingt. Zu gerne wäre das Trainerteam das Thema Aufstieg schon diese Saison angegangen, doch der FKP erweist sich als zu stark. Dabei hat man sogar deutlich mehr Tore erzielt als der Tabellenführer, doch zu viele Gegentore auch aufgrund der körperlichen Nachteile haben Punkte gekostet. Im Südwestpokal-Achtelfinale konnte man gegen Regionallist Schott Mainz mithalten, schied aber in der Verlängerung aus.

B-JUNIOREN VERBANDSLIGA

1.	FK Pirmasens	12	32:7	34
2.	Ludwigshafener SC	12	47:13	29
3.	TSV Schott Mainz II	12	30:16	23
4.	VfR Wormatia 08	12	44:32	22
5.	TV 1817 Mainz	12	37:28	22
6.	FSV Offenbach	12	21:13	20
7.	TSG Bretzenheim	12	25:17	18
8.	TSG Kaiserslautern	12	24:30	15
9.	Viktoria Herxheim	12	23:24	14
10.	TSV Gau-Odernheim	12	21:26	14
11.	VfR Frankenthal	12	17:37	12
12.	SV Gonsenheim II	12	25:30	11
13.	SV Alsenborn JSG	12	9:45	4
14.	JFV Landau	12	7:44	1



Obere Reihe: Sanjin Nuhic, Akif-Sinan Ciftci, Lionel Weinberger, Noah-Noel Beringer, Lars Zettler, Elias Krafczyk, Leon Mrasek, Ali Alnagres.

Mittlere Reihe: Trainer Nils Beuge, Co-Trainer Emir Kolbüken, Angelo Lo Monaco, Nicolai Köhler, Santiago Sedano Kauffmann, Harshdeep Buchmann, Nick Geiling-Rasmus, Teammate Leo Klein, Co-Trainer Omar Alimam.

Untere Reihe: Belmin Hodzic, Armin Nazari, Luke Jakob, Noah Meng, Anton Martinovic, Enes Bascoban, Sam Siech, Mhillaj Korado.

U16

Die U16 spielt eine starke Saison und steht nach zehn Spielen noch ungeschlagen an der Spitze. Die meisten Tore und die wenigsten Gegentore, da kann das Trainerteam sehr zufrieden sein. Gegen die drei Verfolger gab es Unentschieden, ansonsten nur Siege. Darunter sehr deutliche wie das 7:1 gegen Bodenheim, das 7:0 gegen Saulheim und das 6:0 in Budenheim. Aufsteigen können wird die U16 allerdings leider nicht, denn dazu müsste auch die U17 den Aufstieg schaffen. Im Kreispokal wäre das Team in Oppenheim völlig überraschend beinahe ausgeschieden, setzte sich nach 3:0-Rückstand aber noch mit 3:4 nach Verlängerung durch.

B-JUNIOREN LANDESLEAGUE

1.	VfR Wormatia 08 II	10	37:8	24
2.	SV Gimbsheim	9	32:14	22
3.	TSG Pfeddersheim	10	30:15	19
4.	SpVgg Ingelheim	10	18:17	18
5.	SVW Mainz	10	27:15	16
6.	Saulheim/Rheinh.-Mitte	10	31:20	16
7.	Hassia Bingen	10	29:29	16
8.	TV 1817 Mainz II	10	19:32	10
9.	Guntersblum/Oppenheim	9	20:20	8
10.	FV Budenheim	10	13:30	7
11.	Bodenheim/VG JSG	10	17:44	7
12.	SC Bobenheim-Roxheim	10	14:43	5

Hol' dir die STICKER VfR Wormatia 08 Worms e.V.!

Limitiert: Jeden Personensticker gibt's zweimal als Glitzerversion. ✨



📅 **Aktionszeitraum**
25.10.25-03.01.26

Exklusiv erhältlich bei:

📍 EDEKA Wolf Alban Röß e.K.
 Alzeyer Str. 242-244
 67549 Worms

Röß
 EDEKA
 Qualität. Frische. Vielfalt.



Obere Reihe: Paul Bauer, Henri Deibert, Gianluca Dimou, Amir Heidary, Jonathan Haaf, Mika Ebling.

Mittlere Reihe: Trainer Fero Smajc, Trainer Elias Götz, Eric Kappes, Nilo Lang, Johann Schuff, Noa Rozic, Joshua Graupe, Marius Völpe, Co-Trainer Dustin Kraft, TW-Trainer Dominic Herbig.

Untere Reihe: John Mukanya, David Merk, Ali Kosar, Jon Deibert, Max Wendt, Alessandro Marchetta, Luiz Teksen, Milot Crnaveri.

U15

Sehr erfreulich ist auch die bisherige Saison des neuen U15-Jahrgangs, ein Kompliment an die Mannschaft und das Trainerteam! Der Leistungsabstand zur Top 3 ist zwar deutlich (0:3 gegen Mainz, 1:4 gegen den FCK, 0:6 gegen Saarbrücken), danach beeindruckte das Team aber auch mit fünf Siegen in Folge. Im November schwächtelt man allerdings. Erst kam das Aus im Südwestpokal-Achtelfinale bei Verbandsliga-Tabellenführer TSG Bretzenheim, dann ein Unentschieden in Gonsenheim und eine doch sehr überraschende Niederlage bei Schott Mainz. Man darf gespannt sein, was die Rückrunde bringt.

C-JUNIOREN REGIONALLIGA

1.	1. FC Kaiserslautern	13	48:7	37
2.	1. FSV Mainz 05	13	55:9	36
3.	1. FC Saarbrücken	11	40:12	25
4.	VfR Wormatia 08	13	25:21	23
5.	SV Elversberg	13	35:26	21
6.	TuS Koblenz	13	26:25	21
7.	Ludwigshafener SC	13	15:15	18
8.	FC 08 Homburg	13	21:39	15
9.	SV Gonsenheim	12	12:22	13
10.	Saar 05 Saarbrücken	12	11:23	12
11.	Eintracht Trier	13	19:26	11
12.	FC Speyer	13	17:34	11
13.	TSV Schott Mainz	11	11:26	10
14.	Spvgg. 1958 Trier	13	7:57	0



Obere Reihe: Leo Gutzler, Melikhamza Cekic, Naim Ahmadi, Elias Greiß, Mentor Shabani, Emir Gümüş, Finn Schwerling, Tim Jones.

Mittlere Reihe: Co-Trainer Arda Kozbas, Athletiktrainer Stefan Schön, Bastian Schofer, Ali Abdirahim, Artemij Schuller, Davin Kocaman, Lars Buschbacher, Co-/TW-Trainer: Dominic Herbig, Trainer Kimon Laesch.

Untere Reihe: Marvin Beikert, Marino Lešić, Koray Corrado, Jörn Leva, Til Stilgenbauer, Dorijan Buntic, Lucas Werz, Miran Güngör, Justus Schuff.

U14

Ganz ähnlich wie bei der U15 läuft es für den jüngeren Jahrgang der C-Junioren. Auch hier gab es deutliche Niederlagen gegen die Top 3 (1:6 gegen Speyer, 1:5 gegen Schifferstadt, 1:4 gegen Ludwigshafen), ansonsten aber nur Siege, darunter auch deutliche gegen Frankenthal (5:0) und Rülzheim (8:0). Im Kreispokal liegt man voll auf Kurs und steht nach Siegen gegen Dautenheim (13:0) und Bechtolsheim (19:0) im Viertelfinale. Besonders stolz sind Torwart Dorijan Buntic und Neuzugang Marino Lešić auf ihre Einladung zum Sichtungslehrgang des kroatischen Fußballverbandes zu Saisonbeginn.

C-JUNIOREN LANDESLEAGUE

1.	Phönix Schifferstadt	10	53:14	25
2.	FC Speyer 09 II	10	36:7	25
3.	Ludwigshafener SC II	10	34:14	24
4.	VfR Wormatia 08 II	10	31:20	21
5.	Rheinzabern/Jockgrim	10	32:21	18
6.	TSG Deidesheim	10	32:21	17
7.	JFV Landau	10	31:21	15
8.	Viktoria Herxheim II	10	27:25	15
9.	VfR Frankenthal II	10	14:51	9
10.	JFV Ganerb	10	19:34	6
11.	Freinsh./Weisenh./Kirchh.	10	15:48	3
12.	SV Rülzheim SG	10	4:52	0



Obere Reihe: Masud Bashi, Simon Kraut, Luis Burkhard, Nikolakis Zourkos, Sercan Nayir, Jonas Salah, Maximilian Geib, Co-Trainer Alexander Roß.

Mittlere Reihe: TW-Trainer Mirko Czyzewski, Co-Trainer Thomas Emmel, Tamino Donner, Joshua Adam, Mika Heszö, Elias Emmel, Maximilian Daum, Yasar Yaman, Adrian Donner, Trainer Peter Simon.

Untere Reihe: Johannes Ternick, Sandro Berg, Lionel Zeka, Luke Jenner, Leon Lorenz, Tim Fitz, Jonas Janß, Mark Massoth, Liam Messina.

U13

Die Südwestmeisterschaft im letzten Jahr war ein riesiger Erfolg, der nicht mehr zu toppen sein wird. Der neue U13-Jahrgang tut sich in dieser Saison dagegen spürbar schwer. Nach zwölf Spielen stehen drei Siege und zwei Unentschieden auf der Habenseite, gegen Bad Kreuznach (6:0) und Offenbach (5:2) war es auch deutlich. Sehr respektabel waren der Punktgewinn in Gau-Odernheim und die doch knappe Niederlage beim Tabellenzweiten Kaiserslautern (1:3), wo man zur Pause völlig überraschend sogar in Führung lag. Wir wünschen viel Erfolg für die Rückrunde! Endstation im Südwestpokal war bereits in Runde 2 gegen Gonsenheim (1:6).

D-JUNIOREN VERBANDSLIGA

1. FC Speyer	12	42:10	31
2. 1. FC Kaiserslautern	12	60:10	30
3. FK Pirmasens	12	21:9	25
4. SV Gonsenheim	12	35:19	22
5. TSV Gau-Odernheim	12	23:20	22
6. TSV Schott Mainz	12	23:17	21
7. Viktoria Herxheim	12	19:15	20
8. TSG Bretzenheim	12	13:21	14
9. Ludwigshafener SC	12	23:27	13
10. VfR Wormatia 08	12	23:31	11
11. SVW Mainz	12	17:25	11
12. SpVgg Ingelheim	12	15:32	7
13. Degenia Bad Kreuznach	12	2:38	7
14. FSV Offenbach	12	6:48	4



Obere Reihe: Trainer Jochen Schwind (bis 10/2025), Ron Jakupi, Dominik Besler, Nico Roth, Henri Sauder, Sunjin Saranovic, Endrit Xhosha, Co-Trainer Florian Hahn.

Untere Reihe: Romeo Dedic, Jaron Daum, Lucas Dech, Moreno Petrovic, Sedat Efe Aktürk, Max Winterott, Vincent Schwind, Hasan-Ali Güzel, Milan Roth, Alexander Nazarov.

U12

Fünf Siege, zwei Unentschieden, fünf Niederlagen – der jüngere Jahrgang der D-Junioren spielt eine sehr ausgeglichene Saison. Nach starkem Start blieb die Mannschaft zwischendurch vier Wochen sieglos, schied außerdem gegen den unterklassigen TuS Wörrstadt aus dem Kreispokal aus. Sehr bejubelt wurde dann der 2:1-Derbysieg gegen die TSG Pfeddersheim. Das gab Mut für das Duell mit dem Tabellenführer, das nur denkbar knapp mit 1:0 verloren ging. Enttäuscht waren die Jungs dann bei der 3:0-Niederlage im anderen Stadtderby gegen Horchheim. Im Oktober gab es einen Trainerwechsel, Torsten Winterott übernimmt seitdem für Jochen Schwind.

D-JUNIOREN LANDESGLA C

1. Meisenheim/Nahe-Glan	12	33:5	32
2. Hassia Bingen	12	42:12	29
3. SV Gonsenheim II	11	36:13	26
4. FSV Nieder-Olm	12	32:11	25
5. Fontana Finthen	12	34:19	22
6. TSV Hargesheim	11	21:16	19
7. SV Horchheim	12	29:27	17
8. VfR Wormatia 08 II	12	21:19	17
9. TSV Schott Mainz II	12	24:21	14
10. SV Guntersblum	12	11:32	10
11. TSG Pfeddersheim	12	18:42	8
12. Hüffelsheim/Rotenfels	12	14:41	7
13. Hennweiler/Kirner-Land	12	15:43	7
14. TSV Volxheim/Rheinh.	12	22:51	4



Obere Reihe: Trainer Saedric Apfelbach, Noah Salih, Manuel Volk, Finian Kühnel, Abdullah Nayir, Co-Trainer Mathias Hofmann.

Untere Reihe: Leandro König, Kaan Celik, Mert Arslan, Mike Mattner, Jonas Trautwein, Omar Al Saleh, Eray Celik, Leon Schader.

U11

Die Qualifikationsrunden bei den E-Junioren für die Kreisliga wurden im Südwesten ja teils stark kritisiert wegen der hohen Ergebnisse. Tatsächlich waren unsere E-Junioren unaufhaltsam, sogar Verfolger Wörrstadt bekam zweistellig eingeschenkt. Nur Gau-Odernheim II kam mit einem knappen 2:4 davon. Höchste Siege waren das 35:1 gegen Westhofen III und das 30:0 gegen Gimbsheim. Dank eines spektakulären 7:4 im Derby gegen Horchheim stehen die Jungs außerdem im Viertelfinale des Kreispokals. Zwischendurch hat das Team auch erfolgreich an diversen Turnieren teilgenommen und sich in Freundschaftsspielen gemessen.

E-JUNIOREN QUALI A

1.	VfR Wermatia 08	8	150:5	24
2.	TUS Wörrstadt	8	69:24	21
3.	TSV Gau-Odernheim II	8	48:10	18
4.	SV Horchheim II	8	38:30	15
5.	SV Gimbsheim	8	23:55	12
6.	Udenheim/Rheinh.-Mitte	8	17:53	7
7.	Eintracht Herrnsheim	8	33:55	6
8.	TG Westhofen III	8	23:104	3
9.	TuS Wiesoppenheim	8	12:77	1



Obere Reihe: Koray Cayan, Ali Tayyip Yilmaz, Beran Güngör, Seyyid Celik, Leo Nazarov, Salvatore Calcara, Elia Lorenz, Lukas Hoffmann.

Untere Reihe: Trainer Özlem Cayan, Elyesa Balik, Arsenij Lemko, Selim Ameti, Fabian Volk, Adam Boumariz, Paul Misić, Co-Trainer Sergej Nazarov.

U10

Auch der jüngere Jahrgang der E-Junioren hat sich mühelos durch die Qualifikation für die Kreisliga geballert. Und das, obwohl man sich zum Teil auch mit ein Jahr älteren Mannschaften gemessen hat. Besonders gefeiert wurde daher der 12:2-Derbysieg gegen die TSG Pfeddersheim. Höchster Sieg war ein 25:0 gegen Wörrstadt II, knapp war das 4:2 gegen Verfolger Gimbsheim II. Auch im Kreispokal wäre sicherlich vieles möglich gewesen nach dem 36:0 gegen Dautenheim II, aber in Runde 2 war schon Schluss – denn das Los bescherte leider ein vereinsinternes Duell gegen die U11. Jetzt sind wir gespannt, wie sich unsere E-Junioren in der Kreisliga schlagen werden.

E-JUNIOREN QUALI C

1.	VfR Wermatia 08 II	8	106:6	24
2.	SV Gimbsheim II	8	75:24	21
3.	TSG Pfeddersheim	8	50:32	16
4.	SV Guntersblum II	8	30:42	12
5.	TSG Gau-Bickelheim	8	41:47	9
6.	Nack / Rheinh. Schweiz	8	19:52	9
7.	Flonheim/Armsheim	8	19:49	6
8.	JFV JSG Wonnegau II	8	16:46	6
9.	TuS Wörrstadt II	8	18:76	4



Von links: Co-Trainer Merwan Aslan, Kamil Mientus, Achilles Galazka, Joel Paas, Leonard Bajrami, Omar Aslan, Aras Akcan, Merdan Bozkurt, Emir Polat, Paul Önder, Trainer Flamur Bajrami.



Obere Reihe: Co Trainer Mehmet Demirdas, Panagiotis Karatasios, Leonard Ring, Serkan Türkoglu, Maximilian Charrier, Mateo Lobocki, Trainer Patrick Seibert.

Untere Reihe: Matej Pavic, Yusuf Bas, Kyrillos Kirilov, Jan Sauer, Tylor Günther, Luis Grcic, Adrian Seibert, Cerkez Demirdas.

WIR SIND FÜR EUCH DA

Geschäftsführender Vorstand

Florian Natter (1. Vorsitzender)
Holger Busch (Stv. Vorsitzender)
Marc Bodeit (Stv. Vorsitzender)

Erweiterter Vorstand

Andreas Hahn, Christian Bub, Anatol Scobici, Alexander Hagner

Ehrenpräsident

Tim Brauer

Wirtschafts- und Verwaltungsrat

Tim Brauer, Marcel Bicking, Marcel Gebhardt, Christian Schreider, Stephan Wilhelm

Sportliche Leitung

Aydin Ay, Fatih Köksal
Christoph Hartmüller (U21–U16)
Volker Berg und Lukas Scholl (U15–U12)

U21

Holger Busch

Jugendabteilung

Andreas Hahn (Koordinator)
Michael Hoch (Pressearbeit Jugend)

Frauen- u. Mädchenfußball

Jasmin Hofmann, Alexander Hagner, Udo Schultz

Geschäftsstelle

Daniela Poggenwisch (Geschäftsstelle/Finanzen)
Angelina Alpermann-Mahr (Mitgliederwesen)
Jasmin Hoffmann, Daniel Voll
VfR Wormatia 08 Worms e.V.
Alzeyer Straße 131, 67549 Worms
Tel. 06241 20200, geschaeftsstelle@wormatia.de

Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit

Jens Silex, Christian Bub

Homepage & Liveticker

Christian Münch, Christian Bub

Social Media

Christian Bub, Hannah Poggenwisch

Marketing

Anatol Scobici, Özlem Cayan, Erik Kochner

Fanbeauftragte

Daniel Seidel, Kevin Edling

Mitgliederbeauftragte

Alexander Kropf, Markus Hesch

Stadionsprecherteam

Jens Silex, Simon Sprinz (Sprecher)
Tanja Silex, Matthias Merkel, Carsten Behring (Technik)

Technische Leitung

Bernd Gänshirt

BERICHT AUS DER FRAUEN- UND MÄDCHENABTEILUNG



Ende September feierte unsere 1. Frauenmannschaft den ersten Saisonsieg in der Regionalliga. Dem 2:0-Erfolg in Siegelbach folgten dann aber sechs Niederlagen. Jeweils 0:3 hieß es gegen Mainz 05 und Riegelsberg, deutlicher war das 1:6 gegen den 1. FFC Montabaur. Sehr sehr bitter dann das 1:4 im Sechs-Punkte-Spiel gegen Ober-Olm, bis dahin punktlos am Tabellenende. Zu verschmerzen dagegen als krasser Außenseiter das 1:7 gegen Tabellenführer 1.FC Saarbrücken. Zum einen war es ein Highlight, im Saarbrücker Ludwigspark auflaufen zu dürfen, zum anderen gelang tatsächlich ein eigener Treffer. Bis dahin das erst dritte Gegentor der Saarländerinnen. Erzielt hatte es Tina Ruh, die ihr Wormatia-Torekonto damit auf 352 erhöhte.

Schließlich ging auch das Spiel gegen Bad Neuenahr verloren (0:4), wodurch die Wormatinnen die Hinrunde als Tabellenletzter mit drei Punkten beendeten. Dennoch verliert Trainer Alex Hagner die Hoffnung nicht, denn spielerisch war trotz der Ergebnisse viel gutes dabei. Das große Manko blieb aber über die gesamte Hinrunde die schlechte Chancenverwertung. Zum Rückrundenstart gelang dann der Befreiungsschlag: Mit 6:1 wurde der FC Urbar nach Hause geschickt. Maileen Mößner und Romy Gajdera trafen zur Halbzeitführung, nach dem ersten von zwei Platzverweisen der Gäste legten Stella Licht (2) und Katharina Härle nach, den Schlusspunkt setzte Eljesa Spahiu. Es geht noch was, denn das rettende Ufer ist nicht weit entfernt.

Einen schweren Stand hat die 2. Frauenmannschaft in der Landesliga. Nach der Hinrunde liegt sie mit zwei Siegen und sieben Niederlagen bei 11:34 Toren auf dem vorletzten Tabellenplatz. Die Ergebnisse der letzten Wochen: 1:2 gegen die SG Kirn/Sulzbach, 1:3 gegen Bretzenheim II, 3:6 gegen Ober-Olm II, 2:1 gegen den 1.FC Willy Wacker, 0:3 gegen den TV Albig und 1:5 gegen den 1.FC Nackenheim. Das Spiel in Nackenheim zeigt exemplarisch, woran es liegt: In der Startelf standen fünf 17-Jährige und sogar eine 16-Jährige. Die Durchlässigkeit zu den B-Juniorinnen ist hoch und gewollt, gegen erwachsene Frauen als Gegenspielerinnen fehlt es aber sowohl an Erfahrung als auch an Körperlichkeit. Der Lernprozess wird sich in der Rückrunde fortsetzen.

Bei den B-Juniorinnen sind in dieser Saison zwei Mannschaften aktiv. Die U17 I in der Regionalliga liegt nach zehn Spielen mit drei Siegen und sieben Niederlagen knapp vor den Abstiegsrängen. Bei einem Torverhältnis von 55:31 hat sie kurioserweise mehr Tore erzielt als der Tabellenführer. Das liegt am 20:1 gegen Hetzerath und dem 20:0

gegen den 1.FFC Kaiserslautern. Sieg Nummer drei war ein 4:1 gegen Kottweiler-Schwanden am 9. Spieltag. Die Niederlagen waren nur gegen die Spitzenteams deutlich, wobei man beim 3:6 gegen den Dritten Saarbrücken auch gut Paroli bieten konnte.

Die U17 II spielt in der Verbandsliga und hat dort bis Mitte November erst fünf Spiele gemacht, bei drei Unentschieden wartet sie noch auf den ersten Sieg. Jedes davon ein Wechselbad der Gefühle: Beim 2:2 gegen Groß-Winternheim dreht man einen Rückstand, um dann kurz vor Schluss den Ausgleich zu kassieren. Beim 2:2 gegen Römerberg schaffte man dann selbst den Ausgleich in der Schlussphase nach 0:2-Rückstand. Und beim 3:3 gegen die Südwestgirls gab man eine 2:0-Führung aus der Hand, um am Ende zumindest noch einen Punkt zu retten.

Die U15 ist in der Verbandsliga mit neun Punkten aus sieben Spielen bei 25:28 Toren in die Winterpause gegangen. In den letzten Wochen gelangen Siege gegen Siegelbach (10:1) und Obersülzen (5:1). Außerdem steht man dank des 8:1 gegen die Südwestgirls im Halbfinale des Südwestpokals. Dort heißt der Gegner JSG Römerberg, gegen den in der Liga mit 1:3 verloren wurde. Keine Chance hatte das Team beim 1.FC Kaiserslautern, dort setzte es wie zuvor beim 1:11 gegen Tabellenführer Mainz 05 eine deutliche Niederlage (1:8).

Die U13 spielt in einer kleinen Landesliga mit fünf Teams und hat sich mit einer 1:2-Niederlage gegen Tabellenführer Wörstadt in die Winterpause verabschiedet. Zuvor blieb man vier Spiele lang ungeschlagen mit Siegen gegen Dietersheim (10:1) und Ingelheim (6:0 und 4:3), sowie einem 1:1 gegen Ober-Olm. Mit elf Punkten aus sieben Spielen bei 26:12 Toren steht man aktuell auf Platz 3.



RUND UM DIE WORMATIA

Elektro Kries neuer Co-Sponsor

Seit einigen Wochen haben wir einen weiteren neuen Co-Sponsor: Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Elektro Kries! Die neue Partnerschaft ist mittlerweile auch auf der Rückseite der Trikots zu sehen. Der 1. Vorsitzende Florian Natter bedankt sich bei den beiden Geschäftsführern Frank Schäfer (links) und Jürgen Fuchs (rechts) für die tolle Unterstützung unseres Vereins. Herzlich willkommen in der Wormatia-Familie, Elektro Kries!



Neuer Athletik-Trainer



Unser Oberliga-Trainerteam wurde um einen neuen Athletik-Trainer erweitert. Nico Elias ist 36 Jahre alt und war zuvor Co-Trainer bei Arminia Ludwigshafen. Im Berufsleben ist er Trainer für Ausdauer und Athletik bei Stimmel-Sports in Worms. Herzlich Willkommen im Team Nico, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Deine Mannschaft als Einlaufkinder!

So einfach geht's: Bewirb dich mit deiner Mannschaft (U9-U13) unter geschaefftsstelle@wormatia.de und erlebe tolle Momente in der EWR-Arena bei einem unserer Oberliga-Heimspiele!



Wormatia verpflichtet Jonathan Muiomo

Im Oktober wurde in der Offensive nachgelegt und Jonathan Muiomo unter Vertrag genommen. In der Jugend spielte der 1,85 Meter große Außenstürmer für den SV Wehen Wiesbaden und die SpVgg Greuther Fürth. Es folgten Engagements bei Optik Rathenow, Carl Zeiss Jena, SSVg Velbert, FV Illertissen und in Luxemburg beim FC Wiltz. Insgesamt 119 Regionalligaspiele hat Jonny absolviert, dabei erzielte er 22 Tore und bereitete 18 Treffer vor. Außerdem kann er fünf A-Länderspiele für Mosambik vorweisen. Im Februar sollte

der 26-Jährige zu Hessen Kassel wechseln, wegen eines Problems mit den FIFA-Statuten zerschlug sich das jedoch und er war seitdem ungewollt vereinslos. Nachdem die letzten anderthalb Jahre nicht gut für ihn gelaufen sind, bekommt er nun beim VfR die Möglichkeit, sich wieder in den Vordergrund zu spielen.

Danke, Alexandra und Rudi Kries!

In der Halbzeit gegen die TuS Koblenz haben wir zwei Wormatianer verabschiedet, die sich rund 20 Jahre lang in unseren Verein engagiert haben. Rudi Kries war lange Trainer im Nachwuchsbereich, Alexandra Kries hatte einst das legendäre Büdchen bewirtschaftet. Jeden Trainingsabend, an jedem Spieltag war es geöffnet und ein beliebter Treffpunkt hinten am Jugendsrasen. Danach haben beide zusammen jahrelang bei den Heimspielen den Kuchenstand hinter der Haupttribüne organisiert. Nun geht es aus gesundheitlichen Gründen sozusagen in den Ehrenamts-Ruhestand und die Wormatia-Familie sagt ganz herzlich Danke schön für all die Jahre Unterstützung!





Hol dir die STICKER!

EDEKA Wolf Alban Röß e.K.
Alzeyer Str. 242-244
67549 Worms

EDEKA Röß
Qualität. Frische. Vielfalt.

Stickeralbum bis Anfang Januar erhältlich!

Das Wormaltia-Sammelalbum in Zusammenarbeit mit EDEKA Röß und STICKERSTARS! Sammeln, tauschen, kleben – unser gesamter Verein mit allen Mannschaften in 466 Stickern. Eine ganz besondere Erinnerung für alle Spielerinnen und Spieler, Mitglieder und Fans. Erhältlich sind das Album (5€) und die Stickertütchen (1€) zehn Wochen lang bis Anfang Januar bei:

■ **EDEKA Röß**
Alzeyer Str. 242-244, Worms-Pfiffligheim

■ **EDEKA Röß**
Pfiffligheimer Str. 7, Worms-Pfeddersheim

■ **EDEKA Röß**
Gimbsheimer Str. 73, Alsheim

■ **Trinkgut Röß**
Dr.-Otto-Röhm-Str. 5, Worms

Also holt Euch das Album und startet das Sammelfieber!



1908 – Der Wormaltia-Podcast

Eine Idee, die schon länger bestand. Und jetzt ist er da: 1908 – Der Wormaltia-Podcast! Zu hören gibt es ihn bei: Apple Podcasts, Amazon Music, Spotify, YouTube (WormaltiaTV) und wo es sonst noch Podcasts gibt. Markus Wolsiffer, Christian Bub und Kevin Edling sprechen in diesem Podcast über ihren Lieblingsverein. Sie begrüßen Fans, Spieler und Verantwortliche. In den ersten Folgen geht es beispielsweise um „Fanliebe“ und „Harte Zeiten“. Neue Folgen sollen etwa alle 3-4 Wochen erscheinen.

Denkmal saniert

In neuem Glanz erstrahlt unser Denkmal: Der Malerbetrieb Benno Giegerich hat ganze Arbeit geleistet! Vielen Dank für die gelungene Sanierung und an alle, die gespendet haben.



Der VfR Wormaltia trauert um seinen Ehrenpräsidenten

Karl Heinz Hesch

der am 15.10.2025 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Karl Heinz Hesch war 1951 mit 14 Jahren unserer Wormaltia beigetreten. Damals begann eine Vereinsliebe, die mit den Jahrzehnten stärker und stärker wurde. Als es dem Verein schlecht ging, da packte er mit an und übernahm Verantwortung: 1989 als Jugendleiter und dann 1993 als Teil des Notvorstands zusammen mit Hans Walter Stein. In den schwersten Zeiten der Vereinsgeschichte konnte er den Spielbetrieb nach dem Abstieg in die Verbandsliga aufrecht erhalten und den Verein 1994 erfolgreich durch das Konkursverfahren steuern. Ohne seinen großen unermüdlichen Einsatz würde es den VfR Wormaltia heute so nicht mehr geben.

Ende 1994 wurde Karl Heinz Hesch zum 1. Vorsitzenden gewählt. Mit einer Politik der kleinen Schritte betreute er den Neuaufbau, der schließlich 1998 mit dem Wiederaufstieg gekrönt wurde. Sein Amt übte er bis Mai 2001 aus, für seine großen Verdienste wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. In dieser Rolle unterstützte er nachfolgende Vorstände weiterhin ehrenamtlich mit Rat und Tat, z.B. im Kontakt mit dem Verband, als Repräsentant bei Ehrungen, Geburtstagen und Trauerfeierlichkeiten sowie als Chefredakteur der Stadionzeitung. Erst Anfang 2019 trat er aus gesundheitlichen Gründen kürzer.

Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement, auch außerhalb des Vereins als Beiratsmitglied des Stadtsportverbands und als Vertreter der Oberliga-Vereine im Spielausschuss des Fußball-Regionalverbands Südwest, wurde Karl Heinz Hesch mehrfach geehrt. So erhielt er den Ehrenamtspreis des DFB, die Stadtsportmedaille, Ehrennadeln des SWFV, der Sportbundes Rheinhessen und des Regionalverbands Südwest sowie die Ehrenplakette des Landessportbundes.

Karl Heinz Hesch war ein Wormaltia-Urgestein, der seine Vereinsliebe an seine Kinder und Enkelkinder weitergegeben hat. Nun ist er friedlich entschlafen. In Gedanken sind wir bei seiner Familie und seinen Freunden. Die Wormaltia-Familie wird ihren Ehrenpräsidenten stets mit großer Dankbarkeit in Erinnerung behalten.



BERICHT ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 30. September fand im Vereinsheim die diesjährige Mitgliederversammlung statt, 59 Mitglieder waren anwesend.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Vereinsmitglieder geehrt:

- **25 Jahre:** Steven Jones, Jürgen Neureuther, Gunther Wittig
- **40 Jahre:** Helmut Schembs
- **50 Jahre:** Werner Hahn, Uwe Biegi, Wolfgang Stern
- **60 Jahre:** Helmut Häuser
- **70 Jahre:** Wilfried Mus, Peter Muth, Manfred Wennesheimer, Wolfgang Jödicke

Allgemeines und Finanzen

Der Verein entwickelt sich schrittweise, verfügt über treue Sponsoren, eine starke Mitgliederschaft und eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt Worms, was Eigenleistungen wie die Sanierung des Tribünendaches ermöglicht. Weitere Investitionen werden langfristig und mit Augenmaß geplant. Externe Impulse zu Maßnahmen kommen über eine Zusammenarbeit mit Stix Marketing und mit der Hochschule Koblenz. Die dortige Studienarbeit gibt Denkanstöße zur Nutzung des

Stadions (z.B. Turniere, Konzerte) und praktische Hinweise aus Befragungen (z.B. fehlende Fahrradständer). Infrastruktur bleibt der Schlüssel, um den Verein langfristig auf eine gesunde Basis zu stellen. Wesentliche Maßnahmen hierzu sollen in 2-3 Jahren abgeschlossen sein.

Erneut konnte die Vorsaison mit einem ausgewichenen Ergebnis abgeschlossen werden, der Gesamtetat lag bei rund 1,1 Mio. Euro. Die Kostensteigerungen wirken fort, haben sich jedoch abgeschwächt, sodass die Lage sich insgesamt stabilisiert hat. In den vergangenen Monaten gab es mehrere Anfragen von Investoren aus dem In- und Ausland, die sich mit Erwartung entsprechenden Einflusses in den Verein einkaufen möchten. Der VfR Wormatia bleibt ein e.V. und ist nicht käuflich.

Sportliches

Der Sportliche Leiter Aydin Ay berichtete zur 1. Mannschaft. Der eingeschlagene Weg hat sich als richtig erwiesen, Rückschläge sind aber möglich und Teil des Prozesses. Für den Nachwuchs-Leistungsbereich (U21 bis U16) berichtete Christoph Hartmüller. Kernauftrag ist es, die Durchlässigkeit zu erhöhen und mehr Spieler aus dem eigenen Nachwuchs in die U21 und 1. Mannschaft zu

bringen. Langfristiges Ziel bei der U21 ist es hierzu, in die Verbandsliga aufzusteigen. Aus der U19 trainieren Talente punktuell in der U21 und der Oberliga mit.

Für die Jugend berichtete Andreas Hahn. Abgänge mehrerer Spieler in NLZ anderer Vereine schmerzen, belegen aber die Qualität. Insgesamt 12.000€ Ausbildungsschädigung stehen dadurch auf der Einnahmenseite. Die Kooperation mit Mainz 05 wurde reaktiviert, wodurch die tägliche Arbeit optimiert werden soll. Im Bereich Infrastruktur wird gerade ein Athletik-Container und ein Outdoor-Bereich fertiggestellt, weitere Container für Büros und Umkleiden sind geplant.

Für den Frauen- und Mädchenfußball berichtete Florian Natter in Vertretung für Abteilungsleiterin Jasmin Hofmann. Im Rückblick stechen die Meisterschaften aller drei Juniorinnen-Teams heraus, U17 und U15 feierten dadurch den Aufstieg. Die Abteilung ist um 35 Nachwuchsspielerinnen gewachsen, weshalb ein zweites B-Juniorinnen-Team angemeldet wurde und erstmals E-Juniorinnen. Erfolgreich ist auch das Inklusionsteam, das bei den Sternen des Sports mit dem 3. Platz ausgezeichnet wurde und sich für die Special Olympics 2026 in Saarbrücken qualifiziert hat.

Infrastruktur

Marc Bodeit berichtete über umgesetzte und anstehende Projekte. So steht endlich die Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage des neuen Tribünendachs bevor. Die Einbindung der Anlage (ca. 144 kWp) mit zwei großen Batteriespeichern in das über Jahre gewachsene Stromkonzept im Stadion war komplex. Erwartet werden deutliche Strom-/Kosteneinsparungen im Tages- und Spielbetrieb. Dazu gab es weitere Kleinprojekte und fortlaufende Instandsetzungen. In Planung ist eine LED-Wand, die sowohl als Anzeigetafel während der Spiele, als auch bei Events wie Public Viewings genutzt werden kann. Auf der Gegengerade sollen neue Sanitär- und Verkaufsstände als Containermodule installiert werden.

Wahlen

Der geschäftsführende Vorstand mit Florian Natter und Holger Busch wurde einstimmig entlastet. Im Anschluss wurde der dort schon länger vakante dritte Posten neu besetzt und Marc Bodeit, bisher für den Bereich Infrastruktur im erweiterten Vorstand, einstimmig gewählt. Einstimmig wiedergewählt wurden Andreas Hahn (Jugend) und Christian Bub (Öffentlichkeitsarbeit & Archiv), neu aufgenommen Alexander Hagner für den Bereich Frauen- und Mädchenfußball.

Im Wirtschafts- und Verwaltungsrat sind Frank Schmidt (Inhaber TST Gruppe) und Efrem Önder (Inhaber sat. Gruppe) aus Zeitgründen ausgeschieden. Einstimmig gewählt wurden Marcel Bicking (Geschäftsführer TST Gruppe), Christian Schreider (Mitglied des Bundestags a.D.), Tim Brauer (Inhaber TIMBRA Group), Stephan Wilhelm (Vorstandssprecher EWR AG) und Marcel Gebhardt (ehemaliger Sportvorstand). Zwei weitere Mitglieder kann der WuV-Rat selbst benennen.

Satzungsänderung

Der zusätzliche Ausbildungsbeitrag für aktive Jugendliche wird von 60 € auf 120 € halbjährlich angehoben. Hintergrund sind die deutlichen Infrastruktur-Verbesserungen im Nachwuchsbereich, weitere geplante Maßnahmen und die laufenden Unterhaltungs-/Reinigungskosten. Der Betrag fällt allerdings grundsätzlich nur einmal pro Familie an, soziale Härtefälle werden über den Jugendförderverein abgedeckt.

Verschiedenes

Es gab Kritik an den gestiegenen Getränkepreisen. Ein Thema, das dem Vorstand bewusst ist und an dem gearbeitet wird. Hintergrund sind das Gastro-Preisgefüge im Einkauf und die Personalkosten, die den Gewinn von einst rund 60.000 € pro Saison auf mittlerweile 10.000 € gedrückt haben. Ziel ist perspektivisch ein Bierpreis von 3,50 €.

SAMMELN UND KLEBEN

Aktuell wird in der Wormatia-Familie fleißig gesammelt und getauscht, denn es gibt ein Stickeralbum mit allen Mannschaften des Vereins. Auch in früheren Zeiten gab es Bildchen zum Sammeln, besonders beliebt als Beilage in Zigarettenpackungen. Wir haben mal ins Archiv geschaut.



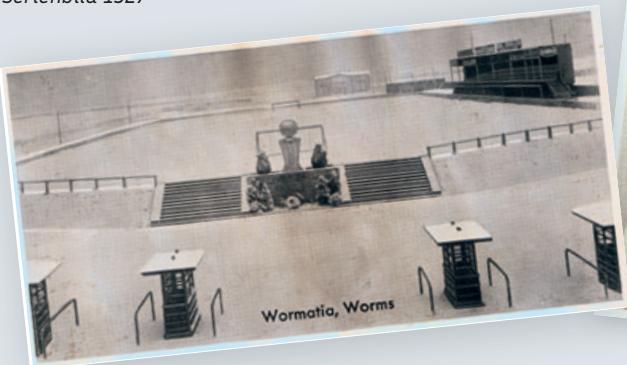
Georg Bogert
Vauve
Bonbons
1949



Sportbilderserie „Meister des grünen Rasens“
Atos-Zigaretten 1952



Augenblicksbilder vom Fußballspiel
Erdal-Kwak-Serienbild 1927



Ligabilder Meister-Serie Greiling-Zigaretten 1930/31



Americana-Sammelbilder
1978



Jakob Eckert,
„Die Deutschen Nationalspieler“
Der Kicker 1937



Helmut Müller
Chemische Fabrik Otto
1950er



12. Serie „Fußballmomente“
Greiling Zigaretten 1927



Karl Blankenberger
„Fußball - ganz groß“
Kosmos-Zigaretten 1950



Sportbild-Serie „König Fußball“
Turbaco-Zigaretten 1938



„Fußballgrößen im Training und Kampf“
OK Kaugummi 1950er



Heiner Schmied,
Americana-Sammelbilder
1980



Sammelbild aus
einer Tee-Packung
1950/51

MITGLIED WERDEN

Vorteile einer Mitgliedschaft

- Vergünstigte Eintrittspreise für Heimspiele
- Vergünstigte Dauerkartenpreise
- Beim Einkauf im Wormatia-Fanshop 10% Rabatt an Heimspieltagen
- Bei Teilnahme am Wormatia-Drachencamp 10 € Rabatt auf den Gesamtpreis
- Rabatt bei Apotheke Klose im WEP und in der Kaiserpassage

Beiträge ab 01.01.2025 (halbjährlich)

Erwachsene	65 €
Rentner, Arbeitslose*	35 €
Azubis, Studenten, GdB >50*	30 €
Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre	25 €
Jugendliche ab 15 bis einschließlich 17 Jahre	30 €
Familienbeitrag 1 (1 Erwachsener + 1 Kind bis einschl. 17 Jahre)**	85 €
Familienbeitrag 2 (2 Erwachsene + Kinder bis einschl. 17 Jahre)***	125 €
zusätzlicher Ausbildungsbeitrag Jugendtraining (bis 19 Jahre)	120 €

* Bei ermäßigerter Mitgliedschaft muss der entsprechende Nachweis in der Geschäftsstelle oder per E-Mail eingereicht werden. In den Folgejahren muss bis spätestens zum 15. Januar des jeweiligen Jahres der Nachweis neu eingereicht werden, sonst wird der volle Mitgliedsbeitrag eingezogen

** jedes weitere Kind € 10,- (halbjährlich)

*** zwei in einer Haushaltsgemeinschaft lebende Erwachsene mit allen dazugehörigen minderjährigen Kindern

Jetzt Mitglied werden:
www.wormatia.de/verein/mitglied-werden

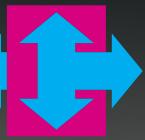
AKTUELLES AUS DEM FANSHOP



Schlüsselanhänger
 mit Flaschenöffner
 und Einkaufswagenchip
 6€



TST



Jetzt bewerben
karriere@tst-logistics.com

**IN DER ERSTEN LIGA
DER LOGISTIK
MITSPIELEN**